



## EIN PARADIES AM MEER

Griechenland hat ein neues Sehnsuchtsziel: die Costa Navarino auf dem Peloponnes

Wenn Hellas-Fans von Mykonos, Kreta und Santorin schwärmten, träumte der Reeder und „Käpt'n“ Vassilis Constantakopoulos von einem Luxusresort im Maxiformat an den grünbewaldeten stillen Traumküsten der Costa Navarino in Messenien im südwestlichen Teil des Peloponnes. Der von hier stammende Visionär konnte in diesem Sommer endlich in seiner Heimatbucht den Abschluss der ersten Bauphase feiern: In der (neu entstandenen) Anlage Navarino Dunes inmitten einer Traumlandschaft mit lieblichen Bergen, endlosen Olivenhainen und feinsandigen Badebuchten am Rande des kristallklar schimmernden Ionischen Meers befinden sich zwei mediterran gestylte Starwood-Topresorts – das von anspruchsvollen Paaren bevorzugte „Romanos“ und das für Familien perfekt geeignete „Westin Resort“. Dazu: ein 18-Loch-Golfplatz nach Plänen von Golflegende Bernhard Langer und das auf Thalassotherapie spezialisierte 4000 Quadratmeter große Anazoe Spa mit diversen Pools, Eisgrotten und Beauty-Treatments nach dem Vorbild antiker Schönheitsrituale aus den Tagen von König Nestor. Aktive Gäste lieben die kleine Plaza mit ihren Shops, Tavernen und dem Open-Air-Theater, vertreiben ihre Zeit mit Bowling, Basketball, Mountainbiken oder Kanutouren. Der Ausflug ins nahe Städtchen Pylos, dem Tor zur Costa Navarino, ist ein Muss. Highlights: die Akropolis und die ottomanische Burg. Tipp: nach einer kleinen Stärkung in einer der vielen Tavernen einen Bootsausflug zum Traum-Inselchen Fanari unternehmen. DZ/F im „Romanos“ ab 220 Euro, DZ/F im „Westin“ ab 210 Euro, beide zu buchen unter Tel. 0030/272 30 97 00, [www.starwood.com](http://www.starwood.com). Anreise: Flugverbindungen nach Kalamata mit Aegean Airlines, Air Berlin und Tuifly. Mehr Infos: [www.costanavarino.com](http://www.costanavarino.com)



**ANTIKE MODERN**  
**1** Die unberührten Küsten des Peloponnes und das immergrüne sanfte Hinterland dienen als perfekte Kulisse für die beiden Luxus-hotels „Romanos“ und „Westin“, die sich in vielen architektonischen Details an der griechischen Antike orientieren **2** Zeitlose Eleganz beherrscht das 5-Sterne-Resort „Romanos“, dessen 321 Zimmer und Suiten zum Teil private Pools haben. Hier im Foto die Lobby des Hotels **3 + 4** Das noble Schwesterhotel „Westin“ hat 445 Zimmer und Suiten und verwöhnt seine Gäste in drei Restaurants mit griechischer, marokkanischer und internationaler Küche **5** Atemberaubender Blick: die Methoni Royal Villa des „Westin“



MADAME 9/2010

TEXT: Christine von Pahlen, FOTOS: 2010 Starwood Hotels und Resorts Worldwide Inc., EL The Loube (1), Cassner Hermann Maria (1), Frank Heuer (1)



### Gourmet-Hopping

• **FLYING FOOD SAFARI** (Foto ganz oben) Im australischen Adelaide starten maximal acht Teilnehmer an Bord eines Minifliegers zu einer von kulinarischen Höhenflügen begleiteten Rundreise. Auf dem Wochenprogramm: drei renommierte Gourmettempel, Besuche von Austernzüchtern, Weinproben im Barossa Valley, Übernachtung in exklusiven Hideaways. Das alles in Begleitung des bekanntesten australischen Foodexperten Mark Gleeson. Pro Person ab 6150 Euro im DZ, [www.southernaustralia.com/de](http://www.southernaustralia.com/de)

• **LOBSTER-SAFARI** (Foto oben) Zu den Lieblingsrevieren des Hummers zählen die kühlen Gewässer vor der Westküste Schwedens. Ende September, zu Beginn der Hummersaison, starten Gourmets zu den traditionellen Lobster-Safaris. Beispiel: eine Nacht in der bodenständigen „Sea Lodge“ in Smögen, Lobster-Fischen, Kochkurs, 5-Gänge-Menü, p.P. im DZ 250 Euro, Tel. 0046/523/70302, [www.sealodge.se](http://www.sealodge.se)

**WENN EINER EINE...**  
 Goethes Postkutschenreisen, die ihn mehrmals Richtung Süden bis nach Sizilien verschlugen, gelten als Paradebeispiel für langsames Reisen. Jetzt erfährt der Leser in der neuen Taschenbuchreihe „Unterwegs mit...“ (S. Fischer Verlag, je 8 Euro, Fotos unten) mehr über die Reiselust anderer literarischer Größen. Bislang erschienen: Erinnerungen und Geschichten rund ums Reisen von Thomas Mann (liebe Nidden und Hiddensee), Franz Kafka (reiste nach Italien und in die Schweiz), Stefan Zweig (lahnte bereits die Zerstörung der Umwelt) und Kurt Tucholsky (beklagte schon früh den Kommerz im Tourismus).



**FERIENHAUS ZU MIETEN**  
 Auf einer Bilderbuchlichtung, eingerahmt von Wald, Wiesen und Bergen des Südtiroler Pustertals, ließ ein adliger Jagdherr im 16. Jahrhundert sein Chalet bauen. Ein wenig von diesem Geist spürt man noch in der „San Lorenzo Mountain Lodge“, deren Räume die neuen Hausherrn, Giorgia und Stefano Barbini, mit Liebe zum Detail in einem Mix aus Tradition und Moderne zu einem der exklusivsten Rückzugsorte der Region gestaltet haben. Bei Ausflügen in die Bergwelt der Dolomiten steht den maximal zehn Gästen ein Alpin-Trainer zur Seite. Tagespreis für die komplette Lodge ab 1100 Euro, Mindestaufenthalt sieben Tage, Tel. 0039/0474/404042, [www.sanlorenzomountainlodge.com](http://www.sanlorenzomountainlodge.com)



### AUF CAPRI DEN SOMMER VERLÄNGERN

Im September und Oktober, wenn die Schüler wieder auf ihren Bänken sitzen, die Hotels nicht mehr aus allen Nähten platzen und die Temperaturen unter 30 Grad sinken, beginnt auf vielen Mittelmeerinseln eine besonders schöne Zeit. Zum Beispiel auf Capri. Das Meer ist noch warm genug zum Baden, aber es macht auch schon wieder Spaß, sich zu langen Spaziergängen auf der Via Krupp und der Via Tragara aufzumachen oder in Anacapri mit dem Sessellift auf den 589 Meter hohen Monte Solaro zu schweben, den Duft der Natur und den Blick über die Insel zu genießen.

• **HOTEL CAESAR AUGUSTUS** Das stilvolle Grandhotel (links) ruht – mit Blick auf die Bucht von Neapel – auf einem Felsen über Anacapri. Neu: die Lukullus-Terrasse am Pool. Über viele Jahre gewachsen: der wunderschöne Park. Zum Träumen: die 55 stilvollen Zimmer mit Balkon. DZ ab 389 Euro. Über Relais & Châteaux, Tel. 00800/20 00 00 02, [www.relaischateaux.com](http://www.relaischateaux.com)

• **DA PAOLINO** Wer nicht wenigstens einmal seinen Insalata oder seine Ravioli Caprese unter den XXL-Zitronen des legendären Gartentokals gegessen hat, war nicht auf der Insel. Via Palazzo a Mare 11, Tel. 0039/081/837 61 02.

• **JKITCHEN** Die Terrasse des stylischen Toprestaurants ist schon beim Frühstück the place to be und zu jeder Tageszeit Aushängeschild des Szenehotels „J.K. Place Capri“. Via Prov. Marina Grande 225, Tel. 081/838 40 01

